

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 27

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die junge Frau.

Ringt im Wind ein Wiegenlied, —
Sonne warm herniederfieht, —
Seine Lehren jeht das Korn, —
Rote Beere schwillt im Korn, —
Schwer von Segen ist die Flur, —
Junge Frau, was stinkt du nur?

Strom.

Neues vom Büchermarkt.

Das gelbe Haus. Roman von Elisabeth Dill. Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Den großen, wohlverdienten Erfolg, den Elisabeth Dill in den letzten Jahren mit ihren Romanen „Lo's Ehe“ und „Oberleutnant Grote“ errungen hat, wird ihr neues Werk nicht nur fortsetzen, sondern noch steigern. „Das gelbe Haus“ ist ein eigenartig tonigierter Roman aus dem gesellschaftlichen Leben einer eleganten, von einem internationalen Publikum frequentierten deutschen Badeort, in der man ohne Schwierigkeit Wiesbaden erkennt. Dieses bunte, bewegte Leben, das unter seiner glänzenden Außenwelt so viel innere Leere birgt und in seinem breiten Strom so manche abenteuerliche oder schwärzliche Grinsen mit sich trägt, schildert die Verfasserin ebenso wie das Milieu

des durch zahlreiche Fäden mit den oberen Klassen verbundenen Kleinbürgertums mit erstaunlich scharfer Beobachtungsgabe und hervorragender Darstellungskraft, doch zugleich mit einem anlagenden Ernst, der dem Buche sein Hauptgepräge gibt und einen starken, nachhaltigen Eindruck in der Seele des Lesers hervorruft. Besonders das Schicksal der stolzen, geistreichen Heldin, die in demütigender Weise über die Hohlheit ihres Daseins leidet und einen gediegenen, charaktervollen Mann lieben lernt, doch von ihm verschmäht wird und sich in die herzenstaltige Welt des äußeren Scheins zurückgestoßen sieht, wirkt mit seiner herben tieferen Tragik als eine scharfe, vernichtende Kritik moderner gesellschaftlicher Anschauungen und Zustände. In der langen Reihe von Gestalten, welche die Dichterin vor unsern Augen vorbeiziehen läßt, ist manche sehr originelle, und in Wahrheit keine, die nicht volles und echtes Leben atmet. In dem ganzen Buch offenbart sich eine ungewöhnlich reiche Produktionskraft, die, wie besonders ein Vergleich mit den früheren Werken Elisabeth Dills zeigt, immer wieder Neues zu bieten vermag und noch manche wertvolle Schöpfung von der Verfasserin erwarten läßt.

Darlehns-Schwindler, Broschüre zur Bekämpfung aller unlauteren Darlehns-Geschäfte mit einem Anhang über wirklich reelle Häuser nennt sich eine in J. M.

Kochs Verlag, Gera (Reuß) erschienene Broschüre. Dieselbe behandelt sehr sachlich alle unethischen Darlehns-Geschäfte und sollte sich jeder Geldbedürftige, ehe er sich an auswärtige Vermittler wendet, diese Broschüre kommen lassen. Dieselbe wird manchen vor großen Verlusten schützen. Preis 60 Pfg.

Ein angenehmes Heim auf Lebenszeit.

Älterer, auch pflegebedürftiger Herr oder Dame, die sich gegen die Wechselfälle des Lebens sichern und ihr Dasein möglichst sorgenfrei und angenehm gestalten wollen, finden ein dauerndes und behagliches Heim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Ansprüche berücksichtigt. Es wird eine ausgelagerte sorgfältige Küche geführt und in wohlthuernder Umformung das Beste geleistet. Vorzügliche Gelegenheit für alleinlebende Personen oder für Angehörige, die ein liebes Verwandtes auf Lebenszeit aufs Beste versorgt wissen möchten. Alle wünschbaren Garantien sind geboten. Sehr schönes, komfortabel eingerichtetes Haus mit großem Garten in einem Bezirkshauptstädtchen der Mittelschweiz. Reichliche und vielseitige geistige Anregung im Hause. Gelegenheit zur Ausübung von Liebhabereien. Gute klimatische Verhältnisse. Beste Referenzen. Gest. Anfragen unter Chiffre L-4389 werden sofort beantwortet. [4389]

„LUCERNA“



SCHWEIZER
MILCH-CHOCOLADE
ISST DIE GANZE WELT

Kaffee roh

4267] ausgesuchte Qualität (0 3839 B)
à Fr. 0.80, 1.—, 1.20 per 1/2 Kilo.

Kaffeehaus Mönchenstein.**Rudolf Mosse**

größte Annoncen-Expedition
des Kontinents
St. Gallen
(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem - Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur
— Glarus — Lausanne — Luzern —
Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:

Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von
Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ.
Zeitung, Fachzeitschriften, Ka-
lender, Reise- und Kursblätter, ohne
Ausnahme zu Originalpreisen, ohne
ohne alle Nebenspesen. [4065]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:

Prompte, exakte und solide Bedienung.
Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco. [3808]

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugs-
quelle für sämtliche Artikel zur Damen-
schusterei ist beim Erfinder und Gründer
der Methode

Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko.

Es werden jederzeit Kurslektionen aus-
gebildet. — Diplom und goldene Medaille in
Brüssel 1905.

Brunnen & Hôtel Pension Victoria.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit schattigem Garten und pracht-
voller Aussicht auf die Alpen. — **Seebadanstalt** und warme Bäder. —
Elektr. Licht. — Telephon. — Autogarage. — **Vorzügliche Küche und
Keller. Mässige Pensions- und Passanten-Preise.**

4328]

O. Baerlocher, Besitzer.

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3892]

**Sunlight
Seife**

Die Hauptwirkung der Seife
besteht in der Fähigkeit, den
Schmutz aus allen Teilen der
Wäsche gründlich zu entfernen,
Sietun deshalb gut, nur die denk-
bar beste Seife zu verwenden.
Sunlight Seife ist ein aus den
feinsten Fettstoffen hergestelltes
Produkt und wird Ihren An-
sprüchen vollkommen genügen.



Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
Terlinden & Co.

3937]

vormals **H. Hintermeister** In Küsnacht
Zürich
werden in **kürzester Frist** sorgfältig effektiert
und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.

Hausierer werden nicht gehalten.

Verlang. Sie gratis
den neuen Katalog
ca. 1000 photogr.
Abbildungen über

garantierte

**Uhren, Gold-
und
Silber-Waren**

[3887]

E. Leicht-Mayer
& Cie.

LUZERN

27 bei der
Hofkirche.

„Reform“ Anti Corset.

Nur acht
mit dieser
Schutzmarke

PA

und
Vulkaneinlage
grau u. weiss

Qual. A. fs. 8.—
Qual. B. fs. 12.—
leicht waschbar.

Paul Armbruster
St. Gallen.

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Hand-
schrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche
Skizze Fr. 4.—. Honorar in Brief-
marken oder per Nachnahme. [4078]

Graphologisches Bureau Olten.



ohne **Singers
Kleine Salzstengeli!**

Singer's Kleine Salzstengeli
ausgezeichnet zum Thee.

An Orten, wo nicht zu haben,
wende man sich direkt an die [4185]

Schweiz.

Bretzel- und Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.

Neues vom Büchermarkt.

Die gesellschaftliche Konversation. Anleitung zur Anknüpfung und Führung inhaltreicher und der guten Lebensart gemäßer Gespräche für Besuche, Zusammenkünfte an öffentlichen Orten, Soireen, im Theater und Konzert, auf Bällen und bei allen anderen Anlässen des geselligen und sonstigen Verkehrs unserer Zeit. In über 150 Beispielen und einem Nachtrag von 300 einleitenden Sätzen zur Konversation dargestellt von R. E. Schimmer. 18 Bogen. Otto. Kartoniert mit Leinwandbrücken Nr. 2.25. A. Hartlebens Verlag in Wien und Leipzig.

Das vorliegende Buch soll allen, welchen es an Gelegenheit fehlt, sich die Gabe eleganter und dem Anlaß entsprechender Konversation anzueignen, Beispiele dafür bieten, wie ein korrektes, anregendes, allen Geboten der guten Sitte entsprechendes Gespräch zu führen ist. Die gegebenen Muster sind so zahlreich und nach den veranlassenden Ursachen so passend gewählt, daß kaum für irgend ein gesellschaftliches Zusammenkommen ein Beispiel fehlt, das sich durch die einleitenden Winke von selbst zu einer Anleitung zu Takt und Lebensart erweitert. Dem vollen Wortlaut nach dürfte sich allerdings kaum eines dieser Mustergespräche anwenden lassen, wohl aber lassen sie bei aufmerksamer Lektüre die Formen der gesellschaftlichen Konversation

für alle Fälle des Verkehrs erkennen und leisten dadurch besonders der unerfahrenen Jugend einen großen Dienst. Die den Anhang bildenden, eine Konversation einleitenden Sätze werden gewiß willkommen sein, da die Anknüpfung eines Gesprächs eine Klippe ist, an welcher Unerfahrenheit und Schüchternheit sehr oft scheitern. Es ist ein Vorzug des Buches, das durchaus im natürlichen Gesprächston festgehalten ist, der alle Phrasenhaftigkeit verschmätzt.

Die Nann. Ein Volksroman von Anna Croissant-Rust. Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Dieses Buch der in literarischen Kreisen schon längst hochangesehenen Dichterin ist eine Gabe an das ganze Volk. Die Geschichte der Nann, des armen Bauernmädchens, das mit seiner unverwundlich guten und starken Natur sich gegen Glend und Verwahrlosung freudig behauptet und nach trüben Jugendjahren ein echtes, dauerhaftes Glück findet, wird hier mit so schöner Einfachheit und herzlicher Wärme und zugleich auch mit so viel Humor und packender Anschaulichkeit erzählt, daß der Leser von Anfang bis zu Ende alles in immer steigender Teilnahme miterlebt. Die Tiroler Bergwelt, die den Schauplatz und Hintergrund der Geschichte bildet, wird in ihrer rauen Schönheit und Großartigkeit mit einer Meisterschaft

gezeichnet, wie sie nur der innigsten Vertrautheit mit der Natur entspringen kann; aber auch die Eigenart des Volkscharakters und des Volkslebens hat die Verfasserin mit sicherem Gefühl erfasst und weiß uns ein bis in die kleinsten Züge getreues Bild davon zu geben. Das überaus frische Buch ist ein Stück echter, gesunder Volkstunst, das einen Platz neben dem Besten von Rosegger verdient und mit dem die geschickte Dichterin ohne allen Zweifel sich die Anerkennung und Sympathie der weitesten Leserschaft erobert wird.

Nerventränen Damen, die einer besondern Pflege und Ueberwachung bedürftig sind, wird Aufnahme in einer passenden Familie angeboten. Alles Nähere wird mitgeteilt auf gest. Anfragen unter Chiffre 4270.

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Zolltarifs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt gewordenen Mailänder-Bienenhonig (Sommerernte, braun) herübergenommen werden. Verkauflich zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und eine schöne, sehr solide Blechbüchse — alles inbegriffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition. [4098]

Vormals Dekan EGLI's

Leitender Arzt: Herr Dr. A. Stoll

Kuranstalten Arche und Affoltern am Albis

sind eröffnet.

Prospekte durch die Verwaltung.

(Zs 1602 g) [4285]

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich.

[3852]

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmäßige schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Überall zu haben.

[3658]

Wörk's
Wörshofener Tormentill-Seife
Mildeste Seife mit vorzüglichem Geruch
Sein Reinigen unauflöslich — Preis 60 Cts.
F. Reinger Brüder, Basel

[6983]

Wörk's
Wörshofener Tormentill-Creme
Vorzüglichste Seife-Creme bei Wunden,
Wundstau und Rötten, Ausfluss etc. Preis 60 Cts. bis 1.20
F. Reinger Brüder, Basel

[6983]

!Garantierte Rheumatismus-Heilung!

selbst die veraltetsten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heilt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit [4099]

Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln

Kuranstalt Nafels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
Tausende Danksch. v. Geheilten z. Einsicht. Verl. Sie Gratis-Broschüre geg. Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rückporto.

Magen- und Darmkatarrh,

Hühneraugen,

Venenerweiterung.

[3907] Entschuldigen Sie die Verzögerung meines Berichtes; ich wollte mich zuerst überzeugen, ob sich nichts wieder zeigen werde. Sie haben mich von 10jähr. Magen- und Darmkatarrh, Brennen, Schmerzen und Blöde im Magen, Blähungen, Völle, Appetitlosigkeit, Uebelkeit, Stuhlverstopfung, Kopfschmerzen, Frösteln, Bauchweh, Rumpeln in den Gedärmen und Hühneraugen durch briefl. Behandlung dauernd befreit. Der Magen und Kopf sind jetzt so gut hergestellt, dass ich nicht mehr gehindert bin, meinen Geschäften nachzugehen. Das Allgemeinbefinden ist ein ganz gutes, was ich alle Tage beobachten kann. Auch die Venenerweiterung am rechten Unterschenkel mit Anschwellung, Entzündung und Zuckungen ist beseitigt. Die 5 harten, entzündeten, bläulichroten Stellen und Flecken haben allmählich an Grösse abgenommen und sind jetzt ganz verschwunden. Die Kraftlosigkeit des Beines ist gewichen. Ich kann den ganzen Tag im Garten arbeiten, ohne dass das Bein schmerzt, ermüdet oder anschwillt. Sie haben durch diese Heilung mein vollstes Zutrauen erworben und mich zu grossen Danke verpflichtet. Ich werde mich bemühen, Ihr Institut in unserer Gegend bekannt zu machen u. bin gerne bereit, Ihre Praxis meinen Verwandten und Bekannten zu empfehlen. Reuenthal b. Full. Bez. Zurich, 8. Okt. 1903. Fr. Rosine Schlegel. Die Echtheit obestehender Unterschrift bezeugt: Full-Reuenthal, den 8. Oktober 1903. Gemeinderat Full-Reuenthal, Kt. Aargau, Frid. Schmid. Gemeindam. Adresse Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

Ohne Kosten

erhalten Sie von unterstehendem Bureau

Insertionspläne

Auskunft in

[4351]

Reklame-Angelegenheiten

Insertat-Kataloge.

Streng reelle Bedienung.

Absolute Verschwiegenheit bei Chiffre-Insertaten.

Annoucen-Expedition

F. Ruegg, Rapperswil am Zürichsee.

Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig

[4353]

Otto Amstad in Beckenried (Unterw.)

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER

OETENBACHSTR. 24

1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS

[3919]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen.) [4080]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Mechanische Verweberei Wil

(Kanton St. Gallen)

C. A. Christinger

empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen zum fachgemässen maschinellen Verweben von defekten Gardinen, Tüll- und Spitzenkleidern, Spitzenkragen etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischdecken, Prompteste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nichtausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweilen gewaschen eingesandt werden. [3973]

Abgaben werden zu errichten gesucht.

Das Dessin wird wieder hergestellt.



Gesetzlich geschützt. Patente angemeldet.